



Elternrat Grundschule Frohmestraße



Frohmestraße 42, 22457 Hamburg

Schuljahr 2020/2021

Hamburg 28.01.2021

Protokoll der Elternratssitzung vom 21.01.2021 um 20:00 Uhr über Jitsi

Sitzungsleitung: Astrid Drenckhan

Protokoll: Marie Lange

TOP 1 Bericht der Schulleitung

Anwesend sind Herr Reich, Frau Joschko und Frau Eiken.

Herr Reich berichtet über die aktuelle, coronabedingte Situation an der Schule und möchte nochmals, wie in dem Anfang der Woche herausgegebenen Schreiben der Schule, allen Eltern versichern, dass die Lehrkräfte und GBS-Mitarbeiter der Schule ihr Möglichstes tun, um die Kinder zu beschulen und die Familien zu unterstützen.

Alle Lehrkräfte sind mit ihren Klassen in Kontakt, es gibt feste Arbeitspläne, auf den Klassenpadlets gibt es eine Vielzahl von Aufgaben und Angeboten. Es wird mit Tages- oder Wochenplänen gearbeitet. Darüber hinaus steht man im Austausch mit den Eltern.

Die Organisation des Distanz- und Präsenzunterrichts muss organisiert werden, vorhandene Materialien müssen digitalisiert werden, das Kollegium muss sich darüber untereinander in Konferenzen austauschen. Zudem müssen Materialpakete vorbereitet und ausgeteilt, wieder eingesammelt und korrigiert werden. Und aktuell kamen noch die Erstellung der Lern-Entwicklungs (LE)-Bögen und der Halbjahreszeugnisse hinzu. Herr Reich betonte das noch einmal, um klarzumachen, was die gesamte Belegschaft der Schule gerade leistet. Gleichzeitig sei man sich bewusst, dass es immer Verbesserungsmöglichkeiten gäbe, über die man auch jederzeit bereit sei zu beratschlagen.

Die Schulleitung bestätigte auf Nachfrage aus der Elternschaft, dass die Padlets nun alle mit einem Passwort geschützt sind. Zudem sollen Videokonferenzen AUCH mit I-Serv durchgeführt werden. Diese sind nicht Passwort geschützt. Es wird jeweils kurz vor der Videokonferenz ein neuer Link zur Teilnahme an die Videokonferenz verschickt.

Links für Videokonferenzen werden nicht mehr auf dem Padlet geteilt.

Frau Eiken äußerte sich zu dem vom Elternrat angebrachten Thema Selbsteinschätzungsbögen. Normalerweise wurden vor den Lernentwicklungsgesprächen Selbsteinschätzungsbögen an die Kinder ausgeteilt. Diese wurden im Unterricht Satz für Satz durchgesprochen und von den Kindern ausgefüllt. Zusammen mit den Einschätzungen der Lehrkräfte bildeten sie die Basis für die Gespräche und die Lernzielformulierungen. Da diese Selbsteinschätzungsbögen ohne genaue Erläuterung nicht von den Kindern alleine ausgefüllt werden können, hat man sich dieses Jahr aufgrund der Situation dagegen entschieden. Die Überlegung, ein ähnliches Vorgehen am Ende des Schuljahres durchzuführen steht noch im Raum.

Frau Joschko berichtet zum Thema Baugruppe. Es gab ein erstes Treffen der Baugruppe, die aus Schulpersonal und Eltern besteht. Das gesamte Projekt wurde vorgestellt. Die Situation hat sich dahingehend entspannt, dass die Schule doch mehr Mitsprachemöglichkeiten zum Vorgehen hat, als zunächst angenommen. Zum nächsten Treffen wird der Projektplaner, der das gesamte Projekt im Auftrag der Behörde leiten wird, hinzukommen und sich vorstellen.

TOP 2 Bericht der GBS-Leitung

Anwesend sind Herr Brockmann und Frau Lange.

Herr Brockmann lobte die Einsatzbereitschaft des gesamten GBS-Teams, das in dieser Ausnahmesituation eine große Flexibilität zeige.

Aktuell sind etwa 75 Kinder in ca. 10 Gruppen in der Notbetreuung angemeldet. Es wurde um einen Appell an die Eltern gebeten, ihre Kinder, wenn möglich zu Hause zu betreuen. Dazu wird es demnächst auch eine schriftliche Information an die Eltern geben.

Auch ein Thema, um das in einem Elternbrief gebeten wird, ist die Maskenpflicht. Es wird ab demnächst nicht mehr zulässig sein, das Schulgelände ohne Mund-Nasen-Bedeckung zu betreten.

Frau Lange berichtete, dass 20 der 30 Laptops zurzeit an Kinder und Lehrpersonal verliehen sind. Die übrigen Geräte werden auch in der Schule genutzt, um den Kindern in der Notbetreuung die Möglichkeit zu geben, an den Konferenzen ihrer Klassen teilzunehmen.

TOP 3 Berichte aus anderen Gremien

Frau Storm berichtet aus der Sitzung des Kreiselternrates

- Vortrag vom SPZ zum Thema Suchtgefahr bei Kindern, Beratungskonzepte für Schulklassen und Familien
- Umfragen vom Kreisschülerrat zum Thema Homeschooling fielen positiv aus
- Herr Holster von der Schulbehörde war anwesend. Er berichtete, wie unterschiedlich das Konzept Distanzunterricht von Schule zu Schule gehandhabt wird, mahnte, dass zu viele Kinder in der Notbetreuung sind und riet, die Anmeldung der Viertklässler an den weiterführenden Schulen per Post vorzunehmen, was hingegen an den Grundschulen für die Erstklässler nicht möglich sei, da diese vorstellig werden müssten

Aus der Sitzung des Schulvereins gibt es aktuell keine Neuigkeiten.

TOP 4 Sonstiges

Der Wasserspender wurde in Betrieb genommen.

Eine Recycling-Aktion an der Schule hat neu begonnen. Es werden Druckerpatronen gesammelt, für diese bei der Abgabe Bonuspunkte angeschrieben werden, die gegen Spielgeräte für die Schule eingetauscht werden können.

Die nächste Elternratssitzung findet am 18.02.2021 um 20:00 Uhr online statt.